



Fig. 64.

- a) Gesimse vom Tempel der Minerva Polias zu Priene (Antiquities of Jonia, Bd. I, pl. IX).
 b) Säulenordnung vom Tempel der Minerva daselbst " " " Bd. IV, pl. IX).

K. Die griechischen Bauten der Arsinoë auf Samothrake.

Den Gruppen griechischer Bau-Ruinen auf der Insel Samothrake gehört eine Stiftung der Arsinoë, Tochter des Ptolomaios Soter und späterer Gemahlin ihres Bruders Ptolomaios II., Philadelphos, Königs von Aegypten an.

Die Bauten, die den grossen Göttern geweiht waren, wurden in den ersten Decennien bis zur Mitte des III. Jahrhunderts vor Christi (276—247) ausgeführt und bestehen in Rund- und Langtempeln von ausserordentlicher Pracht. Diese waren sowohl in dorischem wie jonischen und korinthischem Stil gebaut.